

SCHLIERBACH

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

aktuell



42. Jahrgang Nr. 9 September 2021



25.09.

SCHLIERBACHER HERBST AUF DEM PLATZ DER BEGEGNUNG

Markt mit Selbstgemachtem, Selbstgebackenem, Selbstgeerntetem,
Selbstgebasteltem

Samstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zauberer Maximus

Samstag von 14:15 Uhr bis 15:00 Uhr

Rundgang zum Gutleuthofkapellengarten

Samstag ab 16:00 Uhr

Außerdem:

- Sportplatz
Schlierbach
- Anne Frank-Tag
am Institut für
Heilpädagogik
- Kultur am
Wolfsbrunnen



Altes Schulhaus an der Neckarbrücke Heidelberg
Deutscher Fassadenpreis 2013
Jubiläumspreis-Fassadenpreis 2016



Malerbetrieb
CHRISTIAN & STEFAN Meisel GdBR
MEISTERBETRIEB

69221 DOSENHEIM/HEIDELBERG · Daimlerstraße 3
 Telefon 0 62 21/86 62 42 · Telefax 0 62 21/86 36 35
 E-mail: malerbetrieb.meisel@t-online.de

Ausgezeichnete Leistungen für Sie...

- Ihr Malermeister bietet Ihnen:*
Maler- und Tapezierwerkstätten
Bodenbeläge / Laminat / Parkett · Reklame · Kunstharzputz
Spritztechnik · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz
Betonsanierung · Gerüst- und Trockenbau

winterbauer
deckt **dächer**

winterbauer
baut **gerüste**

winterbauer
holzbau

winterbauer
begrünt **dächer**



Mitgliedsbetrieb
 Dachdecker-Innung
 In der Gabel 20
 69123 Heidelberg
 Tel. 06221 - 8440-0
 Fax 06221 - 8440-11
 www.winterbauer.de
 info@winterbauer.de



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
 In der Au 7 · 69257 Wiesenbach
 Tel.: 06223 5984 · www.autohaus-peuker.de



**RHEIN NECKAR
 AKUSTIK**

**Hörgeräte & Smartphone –
 eine Verbindung fürs Leben ?**

Erleben Sie wie moderne Hörsysteme mit
 Bluetooth Ihre Ohren im Alltag verwöhnen.



Machen Sie
 einen Termin
 zur kostenfreien
 Ausprobe.

Heidelberg • Brückenstraße 3 • 0 62 21/673 77 00

www.rhein-neckar-akustik.de



Liebe Leserinnen und Leser unserer Stadtteilzeitung „Schlierbach aktuell“,

wie bereits im Frühjahr angekündigt, sollten im Laufe des Jahres neue Ideen und Vorstellungen entwickelt werden, damit unsere Stadtteilzeitung noch attraktiver und leserwerter wird. Dazu haben sich die Herausgeber der Zeitung, die Schlierbacher Vereine und verschiedene Institutionen aus dem Stadtteil, sowie die Redaktion auf eine Konzeption und neue Rahmenbedingungen verständigt.

Zusätzlich wurde in den vergangenen Monaten eine Fragebogenaktion gestartet, um auch die Meinungen aus der Leserschaft zu erfahren. Erfreulicherweise haben sich einige Leserinnen und Leser etwas Zeit genommen - besten Dank dafür - und uns ihre Vorschläge und Vorstellungen mitgeteilt.

Unter anderem sind folgende Anregungen in der Redaktion eingegangen:

- Layout moderner und übersichtlicher
- Überschriften der einzelnen Artikel vergrößern.
- Trennung von Werbung und Artikeln
- Inhaltsverzeichnis am Anfang des Heftes
- kurze Einführung in die jeweiligen Themenschwerpunkte
- größeren Fokus auf nachhaltigen Angebote wie Fairteiler, Marktschwärmer, Büchertausch
- mehr Infos über alle Kinderbetreuungsstätten, Spielplätze und Tauschbörsen
- Informationen über Schlierbacher Bürger
- Informationen zum Nachbar-Stadtteil Ziegelhausen

Um die bisherigen Ergebnisse zu bündeln und weitere Anregungen zur Gestaltung von „Schlierbach aktuell“ zu erhalten, soll am 6. Oktober 2021 um 20 Uhr im Bürgerhaus ein Workshop stattfinden!

Dazu sind die Vertreter der Trägerschaft der Stadtteilzeitung, die ehrenamtlichen Austräger der Stadtteilzeitung und auch alle interessierten Schlierbacher*innen herzlich ein. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Wir gehen davon aus, dass zu diesem Zeitpunkt die Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg eine Zusammenkunft nach den 3G-Regeln zulässt. Sollte sich die Situation bis dahin jedoch ändern, werden wir über die homepage des Stadtteilvereins (<https://stadtteilverein-schlierbach.de/>) kurzfristige Änderungen mitteilen.

Schlierbacher Herbst

Einladung zum Schlierbacher Herbst am 25.09.2021 auf dem Platz der Begegnung

Selbstgemachtes, Selbstgeerntetes und Selbstgebackenes sowie zauberhafte Aktionen zum Mitmachen: All das gibt es beim Schlierbacher Herbst am 25. September von 14 bis 18 Uhr auf dem Platz der Begegnung.

Egal ob Äpfel aus dem eigenen Garten, Marmelade oder Honig, Kuchen oder selbstgestrickte Socken, es kann verkauft oder getauscht werden. Je mehr Schlierbacher etwas anbieten, desto bunter wird der „Herbst“. An diesem Nachmittag geht es um Begegnung, Austausch und die Möglichkeit zu erleben, was sich in unserem Stadtteil tut. Dazu stellen sich auch Initiativen vor.

Als Highlight tritt der **Zauberer Maximus** auf und spendet seine Gage den Flutopfern, denen auch alle anderen Spenden der Veranstaltung zugute kommen.

Welche Stände sind schon dabei?

Gabriele und die Senioren: Söckchen, Marmelade, Kuchen

Angelika: Chutneys, Marmeladen, Pflanzen und Äpfeln

Maitreya: Honig

Anna und die Malschule: Malaktion für Kinder

Ulli und Ansgar: Informationen zum Mitmachen beim „urban gardening“ im Garten der Gutleuthofkappelle

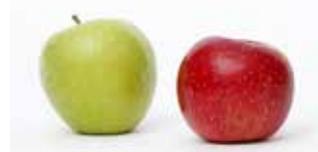
Lara: Nahrungsmittel aus dem foodsharing-Regal

Lukas: Informationen zur Teilnahme am „Marktschwärmer“ in Schlierbach für den Bezug von Lebensmitteln, die direkt vom Erzeuger stammen

Institut: Kürbissuppe

Stadtteilverein: Selbstgebratenes und Getränke

... weitere Stände von Schlierbachern ...



Wie kann ich einen Stand für meine selbstgemachten Dinge oder meine Initiative bekommen?

Melde dich per email bei gunthild.hege@4xb.de an, dann erhältst du eine Tischnummer. Was immer du anbietest, Hauptsache ist, dass es von dir und aus dem Stadtteil kommt. Tische und Bänke werden vom Stadtteilverein gestellt.

Was wird vom Zauberer geboten?

Die interaktive Familien-Mitmach-Zaubershow mit Maximus dem Magier - Faszinierende Wunder aus der Zauberwerkstatt des Profi-Zauberers Daniel Schirner aus Neckargemünd.



Wann und Wo?

Auf dem Platz der Begegnung oberhalb des Bahnhofs Schlierbach-Ziegelhausen. Aufbau ab 13 Uhr, Start um 14 Uhr, der Zauberer zaubert um 14:15, ein Rundgang zum Gutleuthofkappellengarten startet um 16 Uhr, um 18 Uhr wird abgebaut.

Wer kann kommen?

Alle Schlierbacher und Gäste. Bitte Besteck, Teller und Schüsseln (für die Suppe) selbst mitbringen. Es gilt die Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Was ist, wenn es regnet?

Wenn es nicht nur nieselt, sondern regnet, fällt es aus. Dies wird auch auf nebanan.de und auf <https://stadtteilverein-schlierbach.de/> um 14 Uhr bekanntgegeben.



Foto: Tim Reckmann



**Neues vom
TV 1888 Schlierbach**

Web: <http://tv-schlierbach.de>
E-Mail: info@tv-schlierbach.de

Neue Corona-Vorschriften

Während der Sommerferien trat in Baden-Württemberg eine neue Corona-Verordnung in Kraft, die als Messlatte nicht mehr die 7-Tage-Inzidenz, sondern die 3G-Regel heranzieht (geimpft, genesen oder getestet). Auf unseren Sportbetrieb wirken sich die neuen Vorschriften ab sofort wie folgt aus:

Sport im Freien:

Ist uneingeschränkt möglich, auch wenn man nicht geimpft, genesen oder getestet ist.

Sport in der Halle:

Ist nur dann möglich, wenn man geimpft, genesen oder getestet ist. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Tests dürfen nicht älter als 24 Std. (Antigen-Schnelltest) bzw. 48 Std. (PCR-Test) sein.

Ausnahme: Diese Regelung gilt nicht für Eltern, die sich nur kurz in der Halle aufhalten, z. B. um ihr Kind hinein zu begleiten oder abzuholen.

Vereinfachungen für Kinder/Schüler:

Keine Testpflicht besteht für Kinder bis einschließlich fünf Jahren oder sechs- und siebenjährige Kinder, die noch nicht eingeschult wurden. Alle anderen Kinder sind nachweispflichtig. ABER: Da in den Schulen getestet wird, genügt die Vorlage eines Schülerschulweises in Verbindung mit Symptomfreiheit!

Insofern kann man zusammenfassend sagen, dass die Einschränkungen in erster Linie Erwachsene betreffen, die nicht geimpft, genesen oder getestet sind und am Sport in der Halle teilnehmen wollen.

Gymnastik & Tanz

Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot (dienstags von 16.00 - 17.00 für 6-14-jährige bzw. von 17.00 - 18.30 Uhr für 14-18-jährige) aufgrund der geringen Teilnehmerzahl auf der Kippe steht. Die Gruppe würde sich daher über Zuwachs freuen.



Sportplatz Schlierbach

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Mein Name ist Joella Sommer und ich bin 14 Jahre alt. Wie manche von euch wahrscheinlich schon in der RNZ gelesen haben, setze ich mich dafür ein, dass der Schlierbacher Sportplatz verlässliche Öffnungszeiten bekommt, an denen jeder Sporttreibende den Platz nutzen kann.



Einige haben bereits bei meiner Unterschriftensammelaktion unterschrieben und somit die Idee unterstützt, dass der Schlierbacher Sportplatz auch ein Ort für die Allgemeinheit werden soll.

Es gibt viele Argumente dafür, dass der Platz offen sein sollte. Vor allem ist es eine tolle Möglichkeit für Eltern mit kleinen Kindern gemeinsam Sport zu machen. Außerdem ist es auch für die sportlichen Betätigungen wichtig, dass der Platz geöffnet ist. Diese sind außerdem auch mit sozialen Kontakten verbunden, die mir vor allem in Corona-Zeiten oft gefehlt haben. Aber auch um für Sport-Prüfungen zu lernen ist ein offener Platz relevant....

Natürlich dürfen wir die Gegenargumente zu einer Öffnung nicht außer Acht lassen: Vandalismus zerstört Dinge auf dem Platz, kostet die Ehrenamtlichen Zeit und Geld zur Reparatur. Dies wollen wir auf jeden Fall vermeiden, da es gerade für die Vereine wichtig ist, einen unversehrten Platz zu haben.

Die Regeln zur Platznutzung sind wahrscheinlich vielen bekannt: Dass eine Nutzung nur möglich ist, wenn ein Verein gerade trainiert und der anwesende Trainer die Aufsicht übernimmt. Es hat aber den Nachteil, dass der anwesende Trainer die Verantwortung eventuell nicht übernehmen will oder er sich gestört fühlt, man also doch nicht drauf darf. Dies ist aber keine verlässliche Regelung. Samstags darf jeder den Platz nutzen, wobei die Öffnungszeiten nicht jedem bekannt sind. So kommt es, dass man während der Woche oft weggeschickt wird oder auch niemand auf dem Platz verfügbar ist. An Wochenenden und in den Ferien ist der ungenutzte Platz zumeist abgeschlossen. Öffnungszeiten sind damit auch unklar.

Der Platz wurde 2016 nach der Renovierung geschlossen, zuvor war er für alle Aktivitäten frei zugänglich! Leider könnte es Fälle von Vandalismus geben, unter der vorbeugenden Maßnahme der Schließung leiden aber alle allgemeinen Nutzer. Spenden für die Renovierung des Platzes waren auch für die Nutzung durch die Allgemeinheit bestimmt und so erwarte ich auch, darauf spielen zu dürfen. Ich denke, dass es im Interesse vieler steht, dass der

Sportplatz unkompliziert zu bestimmten Zeiten verlässlich nutzbar ist. Dies zeigen bereits die über 100 zu Beginn der Ferien gesammelten Unterschriften. Eine Lösung muss her, die für alle Seiten vorteilhafter ist, als jetzt. Meine Vorschläge sind: eine Nutzerliste zum Eintragen oder auch als Online-Lösung oder eine Person zur Aufsicht auf Basis eines Minijobs. Alternativ eine Absprache unter den Vereinen, dass jemand den Platz zu bestimmten Zeiten öffnet und wieder zuschließt - nicht zuletzt aus Vorsicht vor Vandalismus könnten Webcams installiert werden.

Ich hoffe, dass ich noch weitere Unterstützer finde, die dieses Anliegen mit mir teilen und beitragen, den Platz wieder zu öffnen.

Joella Sommer

Kontakt: joella.sommer@gmail.com

Der Sportplatz in Schlierbach: Erfolgsgeschichte und Ärgernis

Immer wieder stellt sich gerade Schlierbacher Bürgern die Frage: Warum gibt es in unserem Stadtteil, der nicht gerade mit einer üppigen Infrastruktur ausgestattet ist, einen wunderbaren Sportplatz, den wir aber nicht bedingungslos nutzen können? Antworten auf diese Frage gibt Volker Hug, der erste Vorsitzende des Vereins „Sportzentrum Heidelberg Ost“.

Zunächst ein kurzer Rückblick auf die Geschichte des Sportplatzes:

Bereits seit den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Bereich als Sportstätte genutzt. Nachdem in Ziegelhausen zunächst nur die Neckarwiesen und später das Kuchenblech zur Verfügung standen, schaute sich die wiedergegründete TSG nach einem offiziellen Vereinsgelände um und pachtete die dortigen Grundstücke – ausgestattet nur mit einer Blockhütte ohne Strom und Wasser. Erst 1956 kauften zwei TSG Mitglieder und die Gemeinde Ziegelhausen drei Grundstücke, auf denen dann am 11. April 1959 das TSG Sportheim und im Jahr 1962 der Sportplatz eingeweiht werden konnten. Dadurch war es immer ein Sportplatz im Privatbesitz der Grundstückseigentümer bzw. der TSG Ziegelhausen. Grundsätzlich änderte daran auch der Neubau durch die Stadt Heidelberg nichts.

Für den Sportplatz in Schlierbach ist seit dem Jahr 2000 der für diesen Zweck gegründete Verein „Sportzentrum Ost Heidelberg (SZO) zuständig, der mit der Organisation und Koordination des Sportbetriebs der in den östlichen Stadtteilen von Heidelberg ansässigen Sportvereine sowie mit der Pflege und Abrechnung der Nutzungskosten der Sportplätze in Schlierbach (neben der Orthopädie), Ziegelhausen (auf dem Köpfel) und Peterstal beauftragt ist.

Der Sportplatz in Schlierbach dient nicht ausschließlich der Nutzung durch den TV Schlierbach (TVS), sondern wird von einer Vielzahl anderer Sportvereine und Organisationen im Heidelberger Osten bespielt. Dazu gehö-

ren der DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal, der LAV Ziegelhausen, die TSG 1882 Ziegelhausen und in Schlierbach neben dem TVS der evangelische Kindergarten und das Institut für Heilpädagogik, die sich alle beim Unterhalt des Platzes anfallenden Kosten (z. B. Strom, Wasser und Heizung für die Umkleieräume) teilen.

Der TVS gehört dabei zu denjenigen Vereinen, die den Sportplatz verstärkt nutzen. Gerade in den letzten Jahren konnte dank Jürgen Funk das Fußballangebot für Kinder ausgebaut werden, aber auch die Ultimate-Frisbee-Gruppe trifft sich regelmäßig dort. Details zu den Nutzungszeiten und dem Sportangebot sind der Homepage des TVS zu entnehmen. Der Vorstand des TVS ist zusammen mit den anderen Vereinen im SZO vertreten und nimmt dort die Interessen der TVS-Mitglieder und der Schlierbacher Bürger wahr.

So weit so gut fragt sich nun der Leser, aber warum darf ich nicht auch als Nichtmitglied eines Sportvereins auf den Platz, um z. B. einige Runden auf der Laufbahn zu drehen, wenn diese doch einen Großteil der Zeit gar nicht genutzt wird?

Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig auch eine Kontrolle von Sportanlagen ist, um z. B. das Infektionsgeschehen einzugrenzen. Der beschädigte Zaun am Eingangsbereich (siehe Foto) allerdings macht deutlich, wie schwierig es ist, besonders in Zeiten, wo es mehr denn je auf die Einsicht und die Disziplin des Individuums ankommt, sinnvolle Vorgaben umzusetzen. Unabhängig davon, dass das verbotswidrige Betreten des Sportplatzes einen Hausfriedensbruch darstellt, fanden in der Vergangenheit immer wieder Treffen mit mehreren Personen statt, die mit der jeweils geltenden Pandemieverordnung des Landes Baden-Württemberg unvereinbar waren.



Beschädigter Zaun im Eingangsbereich

Die ganz einfache Antwort auf die oben gestellte Frage, warum eine Öffnung des Sportplatzes für die Allgemeinheit nicht möglich ist, aber lautet: Vandalismus. Sowohl während der durch die Stadt Heidelberg veranlassten Vollsperrung als auch der eingeschränkten Nutzung während der Covid-19-Pandemie gab es eine Vielzahl von mutwilligen Zerstörungen.

So mussten und müssen die (wohlgerneht ehrenamtlich tätigen) Verantwortlichen regelmäßig den Platz von Bier-, Wein- und anderen Flaschen sowie diversen Scherbenhaufen befreien, um keine Verletzung der regulären Nutzer zu riskieren. Man mag es kaum glauben, aber es fanden sich auch Fäkalien auf der Anlage, die eindeutig Hunden oder Menschen zuzuordnen waren. Auf dem Sportplatz vorhandenes Mobiliar wurde mutwillig zerschlagen und auf dem Platz verteilt (siehe Fotos).



Fotos: Vandalismus auf dem Platz

Dabei sollte berücksichtigt werden: Alle Verschmutzungen bzw. Schäden werden nicht von der Stadt Heidelberg beseitigt, sondern liegen in der Verantwortung des SZO und den dort engagierten Mitgliedern der Sportvereine. Es dürfte sich jedem Mitbürger erschließen,

dass niemand gerne bereit ist, für solche Tätigkeiten Zeit zu opfern. In diesem Zusammenhang sei bemerkt: Vor nicht allzu langer Zeit gab es einen Aufruf des TVS, sich an einer Säuberungsaktion des Sportplatzes zu beteiligen. Leider gab es keine einzige Rückmeldung Schlierbacher Bürger, hierfür einige Stunden Zeit bereitzustellen.

Das Fazit lautet: Wem an einer privaten Nutzung des Sportplatzes Schlierbach gelegen ist, muss entweder Mitglied eines Vereins werden, um dessen Sportangebot zu nutzen oder akzeptieren, nur nach Zustimmung eines auf dem Platz anwesenden Übungsleiters diesen während des regulären Sportangebots nutzen zu können. Die Entscheidung, ob eine Zustimmung erteilt wird oder nicht, erfolgt jeweils im Einzelfall und obliegt dem betreffenden Übungsleiter; ein generelles Mitnutzungsrecht bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Trainingsgruppe lässt sich hieraus nicht ableiten.

Es bestünde allerdings noch eine weitere Alternative: Diejenigen Mitbürger, die eine privat organisierte Aufsicht favorisieren, mögen bitte mit einem Konzept an den SZO herantreten, in dem im Detail dargelegt wird,

- wie die Umlage der allgemeinen Nutzungskosten erfolgen soll,
- wie sichergestellt werden kann, dass zu festgelegten Zeiten namentlich genannte Personen die Aufsicht übernehmen,
- ob diese Aufsicht kostenlos übernommen wird bzw. wer für eine eventuelle Vergütung aufkommen soll,
- ob diese Aufsichtspersonen bei Unfällen und Sachbeschädigungen die Verantwortung übernehmen, ggf. für die Kosten aufkommen bzw. die Abrechnung mit Versicherungen klären, und
- ob diese Personen abhängig von aktuellen Vorgaben durch die Pandemie sich bereit erklären, die Namen und Kontaktdaten aller Nutzer aufzunehmen und ggf. an das Gesundheitsamt weiterzuleiten.

Volker Hug

1. Vorsitzender Sportzentrum Ost e.V.
SZO.HD@online.de

Schlierbach lebt

Der Schlierbacher Kapellengarten – die Reise beginnt...



Wir freuen uns, auf unseren letzten Beitrag zum Kapellengarten sehr positive Rückmeldungen und Unterstützungsangebote erhalten zu haben. Vielen Dank dafür! Auch die Termine mit der Gruppe fair.nah.logisch. und der Stadt verliefen sehr erfreulich und konstruktiv.

Bei einer Vor-Ort-Begehung mit dem Leiter des Landschafts- und Forstamtes und dem Betriebsleiter Gartenbau der Stadt Heidelberg konnten wir viele Informationen austauschen und verschiedene Optionen in der Gestaltung und Herangehensweise diskutieren. Der Termin verlief in einer herzlichen und kooperativen Art und Weise und so möchten wir auch die weitere Zusammenarbeit gestalten. Uns ist allen bewusst, dass das Terrain des Kapellengartens nicht das einfachste ist und die Ressourcen sowohl auf amtlicher wie auch auf ehrenamtlicher Seite begrenzt sind. Gut möglich ist es aber, in einzelnen Projekten thematische Inseln zu schaffen, die gemeinschaftlich gestaltet und genutzt werden, den Ort aufwerten und erfahrbar machen. So gibt es zum Beispiel den Hang zwischen der Gutleuthofkapelle und der mit einer Fahrradparade optisch wunderbar verschönerten Unterführung. Eine Gestaltung dieses Hanges als Nussain mit verschiedenen Nussbäumen und Sträuchern schätzt die Stadt als eine praktikable Lösung ein. Der Kapellengarten wird sich so zunehmend in Bereiche aufteilen, die entweder den Schlierbacher:innen zur Verfügung stehen oder die von der Stadt betreut werden. Hierbei stimmen wir uns immer wieder ab und die Stadt schaut, wie sie uns unterstützen kann.

Dass die Kooperation mit der Stadt bereits ohne Worte funktioniert, durften wir schon vor dem Termin erfahren. Um nicht nur in der Theorie zu stecken, sondern am Gelände auch mal etwas Hand anzulegen, hatten wir am

Kapellenrundell geschenkte Staudensonnenblumen gepflanzt und mit einem bemalten Stein markiert. Aufgrund der für die anstehende Renovierung der Kapelle notwendigen Fundamentanalysen hatte die Stadt die Fläche erneut radikal zurückgeschnitten. Die Staudensonnenblumen haben sie stehen gelassen. Bald werden sie blühen.

Die Gespräche haben uns in die Lage versetzt, die nächsten Schritte anzugehen. Wir möchten in Form von Workshops die ersten Projekte starten und thematisch zugehörige Informations- und Lernveranstaltungen anbieten. Starten möchten wir mit einer Permakultur-Standort-Analyse und die Einrichtung eines Platzes für unsere Treffen incl. einer zugehörigen Infrastruktur. Im Gespräch ist dafür zum Beispiel auch die Errichtung einer Komposttoilette, worüber sich Gäste von Veranstaltungen in der Kapelle sicher mitfreuen werden.



Neben Lara wird uns bei den Workshops auch Jörn Müller zur Seite stehen. Er ist Permakultur-Praktiker und Waldgärtner mit reichhaltiger Erfahrung bei der Gestaltung von Gemeinschaftsgärten. Wir durften ihn in seinem Waldgarten bei Dossenheim besuchen und konnten bereits viel über Nährstoff- und Energiekreisläufe, Ertragssysteme, Biodiversität, Resilienz und CO₂-Sequestrierung erfahren.

Zu den einzelnen Workshops, mit denen wir ab Herbst beginnen möchten, werden wir rechtzeitig einladen und freuen uns über jede/n Teilnehmenden.

Wer jetzt schon mehr erfahren möchte und aktiver auf dem Laufenden gehalten werden will, kann sich gerne bei lara@schlierbach-lebt.de melden.

Ulrike, Ansgar und Katharina



Audi Original Zubehör



... Zubehörprodukte. Und unzählige Möglichkeiten,
Ihren Audi einzigartig zu machen.



Unser Angebot für Sie:
Duftspender Audi Singlframe

€ 14,90
in drei Duftnoten erhältlich und nachfüllbar

Der Duftspender im unverwechselbaren Audi Singleframe-Design sorgt circa 45 Tage lang für einen angenehmen Duft im Fahrzeuginnenraum.

Unser Angebot für Sie:

**Audi Inspektion Service inkl.
Motorölwechsel (Longlife) und
Mobilitätsgarantie**

z. B. für Audi A3 Lim 1.0 R3 85 (115
PS) M6S, Bj. 2019

€ 251,07

**auto
Schmitt**
am kalkbrunnen

Auto Schmitt GmbH, Audi Service, Am Kalkbrunnen 12,
69151 Neckargemünd, Tel.: 0 62 23 / 92 38-0, info@auto-schmitt.de



An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



**Update zur Petition
"Untere Rombach soll offen bleiben"**



Wie schon in der Mai-Ausgabe berichtet, ist es seit fast einem Jahr wieder möglich, den unteren Straßenabschnitt "In der Unteren Rombach" in beide Richtungen zu befahren. Wie bisher gab und gibt es keine Zwischenfälle durch diese Regelung - ganz im Gegenteil: Autofahrer bewegen sich umsichtiger durch die Engstellen, wodurch auch Radfahrer und Fußgänger sicherer unterwegs sind. Hinzu kommt, dass unnötiger Energieverbrauch, Verschleiß, Zeitaufwand, Lärm- und Abgase, sowie eine Mehrbelastung der umgebenden Straßen vermieden werden.

Aufgrund der aktuellen Situation, welche die Vorteile einer beidseitigen Befahrbarkeit unter Beweis stellt, sowie der Bereitschaft von Anwohnern, Einfahrten als Ausweichstellen zur Verfügung zu stellen oder auch ein Angebot ggfs. Bereiche zur Übertragung anzubieten um die Straße zu verbreitern, sollte eine Neubewertung der Möglichkeiten erfolgen.

Dieser Meinung sind zumindest die Unterzeichner der Petition "Untere Rombach soll offen bleiben", welche zunächst im Juni dem Verkehrsamt und dann am 21. Juli auch dem neuen Bürgermeister Schmidt-Lamontain vorgelegt wurde. Hierbei wurde auch der Wunsch nach einer gemeinsamen Begehung geäußert, um die veränderten Umstände vor Ort zu diskutieren. Ein solcher Termin wurde auch von der Kinderbeauftragten Dagmar Trippo vorgeschlagen, die ebenfalls Vorteile für Radfahrer in der momentanen Regelung sieht.

Bürgermeister Schmitt-Lamontain, dem auch das Amt für Verkehrsmanagement untersteht, gab die Anfrage bisher lediglich an das Amt weiter. Leider gab es von dort zuletzt nur pauschale Absagen (am 12. August)

mit der Begründung, dass die Sachlage sich nicht geändert hätte, die verkehrsrechtliche Entscheidung begründet ist und früher bereits diskutiert wurde. Auf die aktuell positive Situation nach fast einem Jahr Öffnung wird dabei nicht eingegangen, ebenso wenig auf neue Angebote der Anwohner.

Das ist sehr bedauerlich, hatte man sich doch von der neuen Leitung mehr Bürgernähe erhofft. Die Initiative hat sich nun erneut an den Bürgermeister gewandt, in der Erwartung auf mehr Interesse an einer dauerhaft vernünftigen Lösung und einen Termin vor Ort zu treffen, unter Ausnutzung der aktuellen Baustellensituation.

Link zur Petition:
<http://change.schlierbach.in>
 Link zur Webseite:
<http://schlierbach.in>

Martin Walla
 und weitere Anwohner
 "In der Unteren Rombach"
 E-Mail: email@schlierbach.in



EU-FAHRZEUGE BIS ZU 38% GÜNSTIGER!*

Gebrauchtfahrzeuge • Neufahrzeuge • Bestellfahrzeuge

*Im Vergleich zu deutschem UVP

- Schnelle Verfügbarkeit
- Große Auswahl an jungen Gebrauchten mit Garantie
- Finanzdienstleistungen und Fahrzeugzubehör
- UNFALLINSTANDSETZUNG MIT EIGENER LACKIEREREI FÜR ALLE MARKEN
- Umfangreiche Serviceleistungen



**Kein Licht, kein Strom,
 wir kommen schon**

**ELEKTRO
 STEPPAN**

Kleingemünder Str. 14
 69118 HD-Ziegelhausen
 Telefon:
 0172 68 78 250
 0 62 21 - 80 12 17

**auto
 Schmitt
 am kalkbrunnen**



Am Kalkbrunnen 12 · 69151 Neckargemünd
 Tel.: 06223 92380 · Fax: 06223 923814
www.auto-schmitt.de

100 Jahre
GGH

GUT FÜR EINE ZEITREISE

**Museums-Duo macht historischen Alltag erlebbar.
Gut für Heidelberg. Seit 100 Jahren.**

Neue Ausstellung und
Museumswohnung
in Handschuhsheim



Historische GGH-Siedlung
„Blaue-Heimat“, ein Projekt der
Gesellschaft für Grund- und
Hausbesitz mbH Heidelberg

ggh-heidelberg.de

e ehrhard
fassade + ausbau



**WIR MÜSSEN NUR
NOCH KURZ NE
WAND
RETTEN**

**Mehr Infos auf
www.ehrhard.de**



**J. und W.
Rittmüller**
Bestattungshaus.

Wir kümmern uns gerne um Ihre
Anliegen im Trauerfall.



Unser Service für Sie:

- Abschiedsräume
- Hauskapelle
- Trauercafé

Alles aus einer Hand.

Ihre Ansprechperson:
Fr. Katharina Walter

24 h für Sie erreichbar:
06221 28888

Bestattungshaus J. und W. Rittmüller e.K.
Kleingemünder Str. 21, 69118 Heidelberg
www.bestattungshaus-heidelberg.de



**Brauchen Sie Hilfe im Garten oder
neue Ideen? Wir kümmern uns!**

- Wir machen Ihren Garten winterfit
- Fachgerechte Baumpflege, ob Totholzentnahme oder Kronen-
einkürzung
- Keine Rettung mehr in Sicht, dann hilft nur die Baumfällung –
ab dem 1. Oktober wieder möglich!
Auch auf kleinstem Raum ist dies kein Problem für uns. Durch
Seilklettertechnik und spezielle Abseilmethoden bringen wir
jeden Baum zu Boden.

**Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema
Baum, Stein und Garten.**

Paul und Pit • Brahmstraße 28 • 69118 HD-Ziegelhausen
☎ 06221 - 34 61 852 • E-Mail: info@paulundpit.de



Aus dem Freundeskreis

Rückblicke zum Stammtisch vom 15.07.2021 und 19.08.2021

Der Juli- Stammtisch konnte am 15.7.2021 im Gastraum des Restaurants wie geplant -unter Corona Bedingungen- an mehreren Tischen beim Kachelofen (kalt) stattfinden. Der Anlass war besonders: zum ersten Mal stellte ein Freundeskreismitglied ein von ihm verfasstes Buch vor: Prof. Dr. Volker Voigtländer: DER WOLFSBRUNNEN „EIN HEIDELBERGER KULTURDENKMAL IM SPIEGEL SEINER GÄSTE“ (Edition Schröck-Schmidt 2021. ISBN: 978-3-945131-39-8). Volker Vogtländer erzählte kurz die Entstehungsgeschichte des Buches und las dann einige Beispiele daraus vor: Als Gentleman begann er mit den Damen: Clara Schumann und Charlotte von Schiller, und las weiter von Dichtern, Malern, Komponisten und anderen illustren Gästen. Am Beginn seines Interesses und seiner Recherche stand die alte Speisekarte aus dem Wolfsbrunnenrestaurant, in der einige Gäste aufgelistet waren- Volker Voigtländer fand noch viele andere mehr. Zu Jedem schrieb er kleine Zusammenfassungen, die uns alle in Zukunft „begleiten“ werden, wenn wir die Stammtische im Wolfsbrunnen sozusagen als Fortführung der Liste illustrierter Gäste begreifen wollen. Wir gratulieren dem Verfasser zu dieser Liebeserklärung an diesen wunderschönen Ort in Schlierbach, der wieder so lebendig geworden ist.

Am 19.8.2021 fand wieder der Stammtisch des Freundeskreises Wolfsbrunnen statt - diesmal auf Bank, Stühlen und Tisch direkt an der Hauswand draußen - passend zum Thema. Herr Vogelsang war mit Abbildungen und Wissen erschienen, um den Anwesenden von der Entwicklung der Gebäude des Wolfsbrunnens zu erzählen. Noch immer ist nicht geklärt, ob und wo es eine Kapelle im Gelände, wohl hinter dem Haus gab, und wo genau sich Scheune, Eiskeller und andere Anbauten befanden. Bekannt und bewiesen ist der mittelalterliche Kern des Hauses aus Buntsandsteinmauern; er steht noch heute, wenn auch Eingänge und Aufgänge, Fenster und Türen im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert wurden. Ab 1822 hat sich das Gesicht des Hauses dann komplett verändert, als dem Steinkern Holzkonstruktionen im Schweizer Stil vorgebaut wurden.

Jetzt ist das ehemals eher dunkel gestrichene Gebäude in den Farben Weiß und Grün gehalten und lag strahlend im Abendlicht.

(Heidi Schweinfurth)

Rückblicke Arbeiten im Gelände vom 10.07.2021

Mit tatkräftiger Unterstützung des Landschaftsamtes Heidelberg und dem Heilpädagogischen Instituts Schlierbach haben die Arbeiten im Gelände wieder am 10. Juli stattgefunden. Mit vereinten Kräften ging man dem Knöterich wieder kräftig an den „Kragen“. Und man sieht den Erfolg.



Dort wo die Wurzeln mit herausgerissen wurden, wächst er langsamer nach. Trotzdem erscheint es manchmal ein Kampf gegen Windmühlen zu sein.

Mit umfangreicher Unterstützung Freiwilliger der BASF Ludwigshafen wird am Freitag den 17. September der Wolfsbrunnenteich generalgesäubert. Denn er wächst mittlerweile stark zu und benötigt dringend Beachtung. Sollte die eine oder andere Schlierbacherin oder Schlierbacher helfen kommen, wäre es höchst willkommen. Zum Abschluss der Arbeiten wird noch kräftig gegrillt. Beginn wird etwa 9:00 Uhr sein.

Nur einen Tag später, am Samstag den 18. September, werden dann Mitglieder des Freundeskreises ihre monatlichen Arbeiten im Gelände durchführen.

Nun noch zum Schluss. Der Freundeskreis sucht für seine neu aufzustellende Bibliothek im Wolfsbrunnengebäude einen Vitrinenschrank für Bücher. Sollte jemand einen geeigneten besitzen und ihn nicht mehr benötigen, wären wir für die Überlassung höchst dankbar.

Kontakt: Rainer Nobis, 0175 218 4934.

Ausblicke

**Donnerstag, den 16.09.2021 um 19.00 Uhr
Wolfsbrunnen Stammtisch im Biergarten**

Am 16. September will man sich wieder treffen - mit Materialien zur „Leitzschen Mühle“, die Frau Preusche zur Verfügung und zur Diskussion stellt.

Bei schönem Wetter findet der Stammtisch im Biergarten statt, bei schlechtem im Neubau, es gelten die Test- und Hygienekonzepte für den Restaurantbetriebes. (Bitte darauf achten das es seit dem 16.08.2021 in BW eine vereinfachte Anwendung der Corona Verordnung gibt, die zwischen Außen- und Innengastronomie unterscheidet, so gilt generell für alle Veranstaltungen in Innenräumen zurzeit die 3G Regel). Der Stammtisch ist ein Treffen für alle, bei dem man sich über dies und das austauscht und das auch noch mit Gutem für Leib und Seele verbindet.

Der Stammtisch ist ein Treffen für alle, bei dem man sich über dies und das austauscht und das auch noch mit Gutem für Leib und Seele verbindet.



„Landschaft einer Mühle (Anm. d. V. der früheren Seifenschen Mühle, die 1834 der Herrschaft 'von Platz gewickelt' hatte) oder als 'Wolfsbrunn' hier an der Mündung des Schlierbachs in den Neckar, an der Schlierbach (Anm. d. V. 'Lauer'), waren die meisten Häuser des Orts. Im Jahr 1800 wurde im Jahr 1800/1801 an der Mündung des Schlierbachs. Ein Jahr 1800 wird der 100. Geburtstag und Nachkomme Vogel genannt, der zu Nachkomme zwei Hölzer hat. Er könnte seine Heimatstadt sein, die 'Landschaft', die auf allen Grundbesitzern steht (Anm. d. V. 'Wolfsbrunn' in einem Vorjahresheft)“

Samstag, 25.09.2021 ab 9.30 Uhr

Arbeiten im Gelände

Der nächste Einsatz im Gelände findet wieder am Samstag, den 25.09.2021 statt. Die Arbeiten dienen wie immer der Pflege der Anlage durch die Mitglieder*innen und Bürger*innen mit Unterstützung des Heilpädagogischen Institutes. Dieses Mal mit einer anschließenden Stärkung aus dem Suppentopf und frisch gebackenem Kuchen. Auch weiterhin muss die aktuelle Corona Verordnung eingehalten werden. Da alles im Außengelände stattfindet, muss hier nur der Abstand eingehalten werden.

Kultur am Wolfsbrunnen

Rückblick „SOUND OF SCHLIERBACH“ vom 18.06. – 18.07.2021

Der SOUND OF SCHLIERBACH umfasste 17 Veranstaltungen, die allesamt auf unserer überdachten Open-Air Bühne auf dem Plateau am Wolfsbrunnen stattfanden. Über 2.500 Besucher*innen kamen, obwohl die Wetteraussichten nicht immer das versprochen, was man sich für eine Open Air Veranstaltung gewünscht hätte. Aber keine Veranstaltung musste abgesagt werden, auch wenn es vorher den einen oder anderen Schauer beim Soundcheck gab. Einen Rückblick zu dem Festival finden sie auf unserer Internetseite www.wolfsbrunnen-kultur.de.



Auch für das kommende Jahr planen wir wieder im Juni/ Juli einen SOUND OF SCHLIERBACH. Hierfür suchen wir noch Sponsorinnen und Sponsoren oder auch Spenderinnen und Spender, die unser Kulturprogramm toll finden und uns unterstützen wollen. Leider wurde auch in diesem Jahr unser Förderantrag als gemeinnützige Organisation für „Kultur mit Abstand“ beim Land Baden-Württemberg nicht bewilligt.



Kultur im September

Laut aktueller Corona Verordnung vom 16.08.2021, gilt für alle Veranstaltungen im Innenbereich die 3G Regel. (Geimpft – Genesen – Getestet) Im Außenbereich ist dies nicht nötig. Da für Veranstaltungen im Innenbereich zwischen den Haushalten genügend Abstand eingehalten werden muss, ist damit die Anzahl der Besucher*innen auf 50 limitiert.

Sonntag, den 12.09.2021

Tag des offenen Denkmals mit kleinem Rahmenprogramm – alle Veranstaltungen finden im Freien statt -



„Ist es wirklich so wie es scheint?... Soziale Medien und retuschierte Bilder, lassen häufig keine Unterscheidung zwischen Wirklichkeit und Täuschung zu. Wir fragen uns alltäglich wie viel Wahrheit in Bildern

und Geschichten steckt. Illusion in Kunst und Architektur? Die Frage nach dem „Scheinbaren“ ist in der Kunst und Architektur nicht neu. Im Barock wurden Decken, Fenster und ganze Fassaden „vorgetäuscht“. Und schon in der Antike wurde die Illusion in der Malerei gefeiert. Wie viel Sein & Schein steckt im Denkmal? Seit Jahrhunderten werden in der Architektur illusionistische Techniken angewendet, der Wolfsbrunnen ist 471 Jahre alt, kommen Sie vorbei und begeben Sie sich mit uns auf Spurensuche.

Anmeldung für die Führungen und Lesung unter info@wolfsbrunnen-kultur.de.

Eintritt für alle Veranstaltungen an diesem Tag sind frei.

Führungen: 13.00 und 14.30 Uhr

Lesung: 16.00 Uhr mit Herrn Voigtländer, zu seinem neuen Buch „Ein Heidelberger Kulturdenkmal im Spiegel seiner Gäste“.

Donnerstag, den 23.09.2021 um 19.30 Uhr

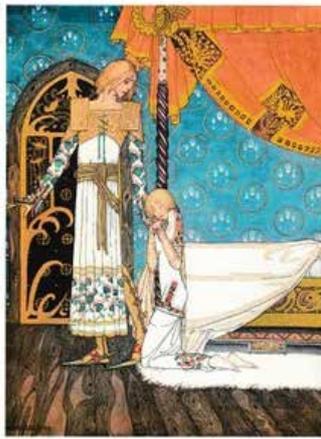
Norwegische Märchen für Erwachsene – im Neubau -

Ein Märchenabend für Erwachsene, „Östlich der Sonne und westlich des Mondes“ ein Norwegisches Märchen erzählt von Fabulust.

Ein armer Mann gibt seine jüngste Tochter einem Bären zur Frau, der ihm dafür Reichtum verspricht. Niemand weiß, dass die Bestie ist ein verzauberter Prinz ist. Die



Tochter sagt „ja“ zu diesem Handel und erlebt bei Tag einen Bären, doch bei Nacht liegt "ein Mensch" neben ihr. Das Mädchen begibt sich auf eine lange, abenteuerliche Reise, um den Prinzen zu erlösen und landet im Schloss, das östlich der Sonne und westlich des Mondes liegt. Ein Märchen mit Klang und Bildern. Tauchen Sie ein in die mystische Welt eines Märchens für Erwachsene. Die Liebe zum Wahren und der Hang zum Wunderbaren ist allen Märchen eigen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise "Östlich der Sonne und Westlich des Mondes", umrahmt von mittelalterlichen Gesängen und Instrumentalstücken.



Mittwoch, den 29.09.2021 um 19.30 Uhr

Klavierkonzert im Neubau mit dem Pianistin Gaidar Beskembirov (Freiburg)
eine Veranstaltung von Neckar Musikfestival.



Gaidar Beskembirov spielt Stücke von Bach und Münch. Geboren am 08. Juli 1990 in Omsk, Russland. Von 1997-2005 besuchte er die Kindermusikschule unter der Leitung der Klassenlehrerin W.S. Samochwalowa. 2014 absolvierte er sein Studium am nach dem verdienten Künstler der Republik Tatarstan und der Russischen Föderation benannten staatlichen Kasaner Konservatorium N.G. Schiganow in der Klasse von Frau Prof. Elfiya Burnaschewa. Von 2015 bis 2019 studierte er an der Musikhochschule Freiburg in der Klasse Prof. Eric Le Sage. Seit 2019 unterrichtet Gaidar Beskembirov Klavier an der Musikhochschule in der Funktion als Lehrbeauftragter. Das Klavierkonzert ist auf 50 Besucher*innen beschränkt. Tickets gibt es unter <https://www.neckarmusikfestival.de>. Bitte beachten Sie, es gilt das Test- und Hygienekonzept gemäß der gültigen Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg für Veranstaltungen im Innenbereich (3G).

Vorschau Oktober

Freitag, den 01.10.2021 um 19.30 Uhr

Autorenlesung mit Zsuzsa Bank „Sterben im Sommer“ - im Neubau -



Auf Einladung des Aue-Buchklubs liest Zsuzsa Bank auch Ihrem Buch „Sterben im Sommer“ und teilt sehr persönliche Erinnerungen mit uns. Es ist der letzte Sommer ihres Vaters. Wie verändert sich jetzt das Gefüge der Familie, und wie verändert sie sich selbst? Was geschieht mit uns im Jahr des Abschieds und was im Jahr danach? Im Anschluss an die Lesung bleibt noch Zeit für Fragen an die Autorin.

Für die Lesung haben wir vom Deutschen Literaturfonds einen Zuschuss zum Künstlerhonorar erhalten.

Den Link zur Anmeldung finden sie unter www.wolfsbrunnen-kultur.de. Die Veranstaltung findet im Neubau statt, dadurch ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Eintritt liegt bei 8,00 Euro (+ 1,64 Euro VVK Gebühr).

Liebe Freundinnen und Freunde des Wolfsbrunnen,

wir freuen uns, dass unser Kulturprogramm in den letzten Monaten von den Besucher*innen so gut angenommen wurde! Auch wenn wir ein Test- und Hygienekonzept einhalten mussten, konnten wir durch die Einführung unseres Ticketsystems und die damit verbundene Vorab-Registrierung, alles gut und zügig abwickeln. Vielen Dank für die Mitarbeit hierbei. Da wir die Organisation und Umsetzung ehrenamtlich leisten, ist das für uns sehr wichtig. Wenn Ihnen unser Kulturprogramm gefällt und Sie es langfristig unterstützen möchten, dann werden sie Mitglied im Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V..

Herzliche Grüße aus dem Wolfsbrunnental

Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführer
Wolfsbrunnen gGmbH

Rainer Nobis
1. Vorsitzende
Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.



Von Rallye-Gewinnern, Wettbewerb-Mitmachern und der Maus

Am 27. August war es wieder so weit, nach der Ziehung am Geburtstag von Carl Bosch standen die Gewinner unserer Museumsrallye fest. Sie wurden persönlich von uns informiert und können sich nun im Herbst auf einen tollen Nachmittag mit ihren Familien im Carl Bosch Museum freuen. Wer auch einmal zu den glücklichen Gewinnern zählen möchte – einfach vorbeikommen und mit dem Rallyebogen durch unsere Dauerausstellung rätseln.



Gewinnerziehung Rallye © Carl Bosch Museum

Bis zum 12. September haben kreative Bastler jeden Alters noch Zeit, an unserem Sommerferien-Wettbewerb teilzunehmen. Dieses Jahr gilt es, eine nützliche Nisthilfe für Wildbienen zu bauen. Das Video dazu finden Sie auf unserer Homepage, unserem YouTube-Kanal sowie auf unserer Facebook-Seite. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen! Alle eingesendeten Nisthilfe-Fotos inklusive der Fotos der Gewinner präsentieren wir eine Woche später ab dem 20. September auf unserer Homepage.

Zum Schluss werfen wir noch einen Blick in den Oktober. Am 3. Oktober öffnen sich unsere Garagentore für den Türöffnertag der Maus. Dieses Mal bieten wir für junge Forscher Workshops an. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage, anmelden können sie sich ab sofort.



Türöffnertag der Maus im Museum
© Carl Bosch Museum

Unsere neue Sonderausstellung erwartet Sie im Oktober. Ab dem 16. Oktober sind „Deutschlands Bodenschätze“ im Museum am Ginkgo bis zum 29. Mai 2022 zu sehen. Alles Weitere zur Ausstellung erzählen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe.

Bis bald in Ihrem Carl Bosch Museum!

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46, 69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum



MATTHÄUS GEMEINDE

Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

Gottesdienste

So. 12.09. 2021 – 15. Sonntag nach Trinitatis

Ziegelhausen:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche,
Vikarin Skirka

So. 19.09. 2021 – 16. Sonntag nach Trinitatis

Schlierbach:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin
, Wunsch

Ziegelhausen:

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der
Versöhnungskirche, Diakonin Schneider

Sa. 25.09. 2021

Ziegelhausen:

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der
Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

So. 26.09. 2021 – 17. Sonntag nach Trinitatis

Schlierbach:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikant
Dietz

Ziegelhausen:

10.00 Uhr Erntedank - Gottesdienst in der
Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar und
Diakon Schneider

So. 03.10. 2021 – 18. Sonntag nach Trinitatis

Schlierbach:

10.00 Uhr Erntedank - Gottesdienst in der Bergkirche,
Diakon Schneider

Ziegelhausen:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche,
Pfarrer von Uslar

Mit Clown!

Familien- gottesdienste

„Zurück im Abenteuer Alltag“

Bergkirche Schlierbach
Sonntag, 12. September, 10 Uhr

Versöhnungskirche Ziegelhausen
Sonntag, 19. September, 10 Uhr

Gottesdienst für Familien
mit Kindern im Kita- und Grundschulalter

Ein Gottesdienst der
Evangelischen
Matthäusgemeinde
Ziegelhausen/Schlierbach
www.ekizh.de



Regelmäßige Veranstaltungen (außerhalb der Schulferien)

Montag

20.00 Uhr Posaunenchor (Z)

Mittwoch

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht (Z)

20.00 Uhr Jubilate-Chor (Z)

Freitag

16.00 Uhr Jungschar (Z)

19.00 Uhr Friedensgebet (Z)

Ihr habt eine Idee?

Ihr habt eine Botschaft?

Ihr schreibt gern?

Ihr würdet gerne einmal predigen?

Dann suche ich Euch! An zwei Samstagvormittagen (2. und 16. Oktober) möchte ich mit Euch eine Predigt schreiben – von der Idee über den Text zum Vortrag. Euch erwartet eine bunte Mischung aus



Gerd Altmann (pixabay.com)

kreativen Schreibübungen, theologischem Nachdenken über deine Botschaft und schauspielerischen Übungen für Stimme und Körper. Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr eure entstandene Predigt in einem Gottesdienst halten. Ihr könnt aber auch einfach so teilnehmen.

Personen von jung bis alt (mindestens 14 Jahre oder konfirmiert) sind herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf Euch!

Anmeldungen (spätestens bis 25.9.) und weitere Informationen per Mail: lena.skirka@kbz.ekiba.de

Eure Vikarin
Lena Skirka

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10

Tel. 06221 / 80 03 16

Fax: 06221/8953807

e-mail: [matthaeusgemeinde@ekihd\[dot\]de](mailto:matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de)

Öffnungszeiten:

Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr

Sekretärin: Karola Ochel

Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

24. Sonntag im Jahreskreis 12. September 2021

AM Vorabend Samstag 11. September

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
17.30 | Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 12. September

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Thomas Rutte)

Dienstag 14. September

12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 16. September

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis 19. September 2021

AM Vorabend Samstag 18. September

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
17.30 | Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 19. September

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt/Alexander Czech) Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum der Caritas
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Martin Mark)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)

26. Sonntag im Jahreskreis 26. September 2021

AM VORABEND Samstag 25.09.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
17.30 | Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 26.09.

8.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier (P.Benedikt)
9.30 | St. Laurentius Schlierbach Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Christian Mario Hess)
11.00 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer Sprache
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Chinedu Nweke)
11.00 | St. Bonifatius Eucharistiefeier (NI.KO)
16.00 | Abtei Neuburg Outdoor-Familiengottesdienst (Donate Taufenbach)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Thomas Rutte)

Dienstag 28.09.

12.05 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Donnerstag 30.09.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

27. Sonntag im Jahreskreis 3. Oktober 2021

Erntedank

AM VORABEND Samstag 02.10.

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Horst Tritz) – Kollekte für den Armendienst
17.30 | Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 03.10.

9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Sebastian Feuerstein) – Kollekte für den Armendienst
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Alexander Czech)
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Sebastian Feuerstein)
20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottesdienst

INFORMATIONEN zum Gottesdienstbesuch

BEGRENZTE ZAHL VON PLÄTZEN

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist derzeit nicht notwendig. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen Sie den Hinweisen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

ERFASSUNG DER DATEN DER MITFEIER

Seit das Land Baden-Württemberg am 19. Oktober die Pandemiestufe 3 ausgerufen hat, sind von allen Mitfeiernden **Name und Vorname sowie Adresse oder Telefonnummer** zu erfassen. Entsprechende Formblätter sind beim Betreten der Kirche auszufüllen. Um längere Wartezeiten vor dem Gottesdienst zu vermeiden, kann das Formblatt über die Website der Stadtkirche heruntergeladen werden und schon ausgefüllt zum Gottesdienst mitgebracht werden. In der Jesuitenkirche besteht auch die Möglichkeit, sich über die **Luca-App** anzumelden.

TRAGEN EINES MUND-NASE-SCHUTZES

Alle Mitfeiernden sind verpflichtet, beim Betreten und Verlassen sowie während des ganzen Gottesdienstes einen **Mund-Nase-Schutz** (Op-Maske oder FFP2-Maske) zu tragen.

HEIZEN UND LÜFTEN DER KIRCHEN

Um die Gefahr der Ansteckung über die kontaminierte Raumluft (Aerosole) zu minimieren, werden die Kirchenräume in der Heizperiode auch während des Gottesdienstes nur auf 10 Grad geheizt. Bitte kleiden Sie sich dementsprechend.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDES

Notwendigen **Abstand** (1,5 Meter) zwischen Personen bitte einhalten!

Möglichkeiten zur **Handdesinfektion** stehen für Sie bereit. Benutzen Sie - wenn möglich - **Ihr eigenes Gotteslob**. **Personen mit Krankheitssymptomen** können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Bitte verzichten Sie weiterhin auf den **Friedensgruß** mit Handschlag. Bitte vermeiden Sie mögliche **Berührungen** der Hände während der Kommunion.

Mundkommunion ist derzeit nicht möglich.

Die **Kollekte** erfolgt am Ausgang.

Aus der Stadtkirche

Pfarrgemeinderat trifft sich am 7. Oktober

Die erste Pfarrgemeinderatssitzung nach den Sommerferien ist für Donnerstag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr geplant. Der Ort – oder gegebenenfalls der Zoom-Einwahllink – wird rechtzeitig auf der Website der Stadtkirche erfolgen.

Start für das neue Leitungsmodell in der Stadtkirche

Bei einem gemeinsamen Treffen von Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam am Samstag, 9. Oktober, soll der Start des neuen Leitungsmodells feierlich begangen werden. Ziel des von der Visitation im Jahr 2018 angestoßenen Prozesses ist es, die Leitungsverantwortung in dem großen Gebilde „Stadtkirche“ auf mehr Schultern zu verteilen. Ein wichtiges Element dieses Modells ist die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in allen wichtigen Themenbereichen der Stadtkirche. Die Oktober-Ausgabe von überbrücken wird das neue Leitungsmodell ausführlich vorstellen.

Heidelberger „Tandem“ für Kirchenentwicklung 2030

Dekan Alexander Czech und die neue Dekanatsreferentin Hannah Gniot, die zum 1. September ihren Dienst beginnt, bilden das Tandem für die Lokale Prozesskoordination für die Stadtkirche. Aufgabe der Tandems, die jeweils aus einem Priester und eine*r pastoralen Mitarbeiter*in bestehen,

ist es, die Kirchenentwicklung in den künftigen Pfarreien vorzubereiten und den Zukunftsprozess zu koordinieren. Das bistumsweite Projekt „Kirchenentwicklung 2030“ sieht vor, dass die jetzt noch bestehenden 12 Pfarreien der Stadtkirche in der Mitte des Jahrzehnts zu einer „Pfarrei neu“ fusionieren.

Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Officialats

Das Erzbischöfliche Officialat bietet regionale Beratungsgespräche für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Gespräche finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. In Heidelberg finden diese Gespräche im Pfarrhaus an der Jesuitenkirche statt; am 6. Oktober, ab 10.30 Uhr. Zu diesen Gesprächen ist eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38927611; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Ökumenischer Kinderkirchentag am 24. Oktober

„Miteinander – Füreinander“. Unter diesem Motto steht der Ökumenische Kinderkirchentag, der alle zwei Jahre stattfindet. Dieses Mal am 24. Oktober von 10 bis 14.30 Uhr in der ev. Heiliggeistkirche in der Altstadt. Dieser große Event wird von Mitarbeitenden der Heidelberger Kindergottesdienste, der Evangelischen und Katholischen Stadtkirche und dem Evang. Kinder- und Jugendwerk Heidelberg organisiert. Informationen bei Pastoralreferentin Monika Attipoe. Anmeldung ab September unter www.jugendwerk-heidelberg.de

Segensfeier für Schwangere

Sie sind schwanger? Dann sind Sie und alle, die zu Ihnen gehören, herzlich eingeladen zur Segensfeier für Schwangere. In dieser bewegenden Zeit dürfen Sie Gottes Segen erfahren und sich stärken lassen. Die Segensfeiern sind eine ökumenische Kooperation der vier Geburtskliniken Heidelbergs, der Klinikseelsorge, dem Diakonischen Werk und dem Sozialdienst katholischer Frauen. Termin: 25. September, 11.00 Uhr Ort: Frauenklinik, Raum der Stille, Im Neuenh. Feld 440 Bitte erkundigen Sie sich vor dem Termin auf der Website der Schwangerschaftsberatungsstelle des SkF Heidelberg, ob die Feier aufgrund der Pandemielage stattfinden kann. www.skf-heidelberg.de

Sekretariatsstelle in Heiligkreuzsteinach zu besetzen

Die römisch-katholische Kirchengemeinde Steinachtal St. Hildegund hat zum 1. Oktober 2021 eine Stelle im Sekretariat des Pfarrbüros in Heiligkreuzsteinach unbesetzt in Teilzeit mit 20 bis 25 Wochenstunden zu besetzen. Telefonische Auskunft erteilt gerne Pfarrer Karlheinz Gaiser (Tel.: 06220/6561). Bewerbung werden erbeten bis zum 27. August an: Kath. Kirchengemeinde, Silberne Bergstraße 7, 69253 Heiligkreuzsteinach Die ganze Stellenausschreibung findet sich auf der Website der Verrechnungsstelle Heidelberg-Weinheim. www.vst-hd-weinheim.de



Mit NI.KO Gottesdienst feiern

Das Geistliche Zentrum der Stadtkirche Heidelberg NI.KO feiert am Sonntag, 26. September, 11 Uhr in St. Bonifatius einen „NI.KO-Gottesdienst“. Den ersten einer Reihe, die nach der Sommerpause beginnen wird. Wir feiern Gott und unseren Glauben, lassen uns von Ihm stärken. Seit diesem Sommer gibt es einen „NI.KO-ThinkTank“: zwölf Frauen und Männer, die ihre Aufgabe in der Kirche darin sehen, bis zum Sommer des kommenden Jahres NI.KO mitzugestalten. Ihre Ideen werden den Gottesdienst „anders machen“ – Sie dürfen gespannt sein. Feiern Sie mit, lassen auch Sie sich in Ihrem Glauben stärken! 26. September, 11 Uhr, St. Bonifatius



BLICKWINKEL
Citypastoral Heidelberg

CITYPASTORAL

Gesprächsangebot: Offenes Ohr

Im August macht das „Offene Ohr“ Pause. Im September sind wir wieder da. Wenn du einfach jemanden zum Reden brauchst: Mittwochs 15 bis 18 Uhr im „Blickwinkel“, den Räumen der Citypastoral gegenüber der Jesuitenkirche.

Offene Trauergruppe: 5. Oktober, 18 Uhr Gemeindesaal

Information & Kontakt bei Pastoralreferentin Mirjam Umhauer oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche

Bildungszentrum: online und in Präsenz

Nach den Sommerferien startet das Bildungszentrum Heidelberg wieder mit Veranstaltungen in Präsenz in seinen Räumen im Haus der Begegnung. Ein Teil der geplanten Veranstaltungen solle zusätzlich online im Netz stattfinden, so Leiterin Dr. Almut Rumstadt. Alles stehe zudem unter dem Vorbehalt der Pandemieentwicklung. Für das Winterhalbjahr, in dem auch Veranstaltungen wie der „Dialog im +punkt.“ oder „CampusFilm“ wieder starten, wird es kein gedrucktes Programmheft geben. Alle Informationen gibt es auf der Website, wo man auch den Newsletter abonnieren kann, und telefonisch. www.bildungszentrum-heidelberg.de | 06221/89840



Sonntag, 12.09.21 | 16.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg
Orgelkonzert

Daniel Gárdonyi, Würzburg

Karten zu € 10/5, Reservierung unter karten@bezirkskantorat-heidelberg.de. Abendkasse ab 16 Uhr

Das Konzert wird unter den am Konzerttag gültigen Corona-Bedingungen durchgeführt.

Sonntag, 19.09.21 | 11 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg
25. Sonntag im Jahreskreis – Festgottesdienst 100 Jahre Caritasverband Heidelberg
 Frauenschola

Sonntag, 26.09.21 | 18.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg
26. Sonntag im Jahreskreis
 IN: Omnia quae fecisti | GR: Oculi omnium | CO: Memento verbi tui
 Missa de Angelis | Credo III
 Schola Cantorum

Freitag, 01.10.21 | 20 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg
ROYAL!
 Werke von Georg Muffat, Michel-Richard Delalande, Antonio Caldara und Georg Friedrich Händel
 Vox Luminis | Freiburger Barockorchester
 Lionel Meunier & Gottfried von der Goltz, Leitung
Informationen und Karten unter: www.kirchenmusik-jesuitenkirche.de

Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Johannes Brandt, Tel. 4352-401
 Pfarrer Alexander Czech Tel. 4352-425

Pfarrbüro Heilig Geist / Schlierbach::

Claudia Jörder, Merianstr. 2
 Tel.: 4352-400; jesuitenkirche@kath-hd.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr;
 Mi 15–17 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Mi 10–12 Uhr)

Stadtkirchenbüro:

Hiltrud Konetschny, post@kath-hd.de

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:

Tel.: 4352-400

Spendenkonto

Römisch katholische Kirchengemeinde HD, Hl. Geist,
 Heidelberger Volksbank IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01

www.stadtkirche-heidelberg.de

Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach und Ziegelhausen

BILDHAUER
STEINMETZMEISTER

Grabmale

Thomas Laudenklos
69126 HEIDELBERG

WERKSTÄTTE UND AUSTELLUNG:
Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof)
Telefon (06221) 336779, Telefax 374025

www.laudenklos-grabmale.de

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
 Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen



Vom heißen Vulkan ins warme Meer

Tag des Geotops

19. September 2021

11.10 Uhr bis 14.10

Am Tag des Geotops präsentieren wir Ihnen in Ziegelhausen zwei besondere Orte, die den Zusammenhang zwischen der Geschichte der Erde und dem Wirken der Menschen anschaulich zeigen.

Vor rund 290 Millionen Jahren haben Vulkanausbrüche im Odenwald mächtige Gesteinsdecken hinterlassen. Auch in Ziegelhausen an der Peterstaler Straße und im Kreuzgrund zeugen die Porphyrfelsen von vulkanischer Aktivität. Wir wandern durch den Ziegelhäuser Wald über den Köpfel in das Mausbachtal. Dort befindet sich der Eingang eines Manganerzbergwerks aus dem 19. Jahrhundert.

Geologisch gesehen durchlaufen wir, ausgehend vom vulkanischen Gestein, eine große Wüste, dann das Innere eines Hochgebirges und schließlich ein warmes flaches Meer.

Diese geologisch sehr interessante Wanderung kann mit einer Einkehr in die Gaststätte am Klosterhof bei Stift Neuburg beendet werden.

Treffpunkt: Heidelberg/Ziegelhausen, Haltestelle Buslinie 34, Peterstaler Straße
Zielgruppe: Erwachsene und Familien mit Kindern ab 7 Jahren
 Die Teilnahme ist kostenlos.

Marion Huthmann

45 Jahre

FRANZ MÜLLER
Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
 Altbau-, Kaminsanierung
 Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
 Fliesenarbeit, Gerüstbau
 Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht
 Als Qualifizierter Probenehmer nach Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre Trinkwasseruntersuchung

www.mueller-haustechnik.com
 e-mail: tm@mueller-haustechnik.com

Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

Kinder in Schlierbach

Evangelische Kindertagesstätte der Matthäusgemeinde Schlierbach

Die evangelische Kindertagesstätte wurde 2016 auf dem alten Gebäude des ehemaligen Gemeindehauses neu erbaut und besteht aus zwei Kindergartengruppen á 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt und einer Krippengruppe á 10 Kinder im Alter ab 3 Monaten bis 3 Jahre. Unsere Räumlichkeiten sind hell und lichtdurchflutet und geben den Kindern zahlreiche Spiel- und Lernmöglichkeiten. Unsere Gruppenräume sind nach dem Raumteilverfahren von Margarete Schörl individuell gestaltet. Neben den Gruppenräumen gibt es noch ein Atelier und eine Kinderbibliothek mit Schreibwerkstatt. Das Außengelände erstreckt sich über zwei Ebenen. Im oberen Bereich gibt es einen Kletterzug, eine Nestschaukel, einen Sandkasten und ein Stück Grünfläche. Im unteren Bereich befinden sich eine Rutsche, sowie eine Treppe aus Baumstämmen mit einem Seil zum Klettern. Des Weiteren gibt es zwei Sandkästen, einer davon mit Matschstation und hinter dem Haus einen Barfußpfad.

Die ganzheitliche Erziehung des Kindes steht für uns im Vordergrund. Durch fortlaufende Beobachtungen jedes einzelnen Kindes erkennen wir den Entwicklungsstand, die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und greifen diese situationsorientiert in unserer Arbeit auf. Wir geben so viel Freiraum wie möglich und setzen Grenzen wo nötig, um die Selbstständigkeit sowie die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes zu stärken. Unser christliches Menschenbild ist geprägt von der aktiven Beteiligung der Kinder. Partizipation bedeutet das aktive und nachhaltige Mitwirken und Mitbestimmen

von Kindern an Planungen und Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen. Dadurch werden die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit gestärkt und zu Menschen gebildet, die sich für einander interessieren und für ihre Belange einsetzen.

Wir sind evangelisch und wir tun es!

Christliche Erziehung heißt für uns, das Kind in seiner Individualität als ein Geschöpf Gottes anzunehmen und es in seiner Ganzheitlichkeit zu sehen. Ein wichtiger Aspekt ist die kindgemäße Vermittlung religiöser Inhalte sowie eine adäquate Hilfestellung bei Fragen der Kinder. In der Gestaltung unseres Alltags werden die christlichen Inhalte erlebbar und erfassbar gemacht. Ziel ist es, dass das Kind die Erfahrung macht, von Gott angenommen, bejaht und geliebt zu werden. Durch biblische Geschichten, Lieder, Gebete und der kirchlichen Feste soll die Möglichkeit gegeben werden, Grundlagen des christlichen Glaubens und Lebens kennen zu lernen.

Kooperationen:

- Musikschule Heidelberg
- Schlierbach Grundschule
- TSG Ziegelhausen
- Stadteilverein Schlierbach

Eine Woche in unserer Kita:

Tanja Saueressig

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 Uhr bis 9.30 Uhr Bringzeit				
Sporttag auf dem Sportplatz der TSG im Wechsel	Waldtag Kiga 1	Waldtag Kiga 2	Großentreff	Musikschule
11.20 Uhr Mittagessen Kleinkind und Gruppe 1				
12.15 Uhr Mittagessen Gruppe 2				
12.00 Uhr bis 13.30 Uhr Schlafenszeit Kleinkindgruppe				
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr Ruhezeit Kindergarten				
15.00 Uhr Snack				
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr Spiel- und Lernzeit/Außengelände				
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Abholzeit				

„Mit allen Sinnen die Welt entdecken“



Am Samstag, den 03. Juli 2021 feierten wir endlich wieder mit allen Kindern und Eltern unser Sommerfest. Natürlich mit Abstand und Hygienekonzept, und zum Glück mit gutem Wetter! Um 10.00 Uhr starteten wir mit einem Gottesdienst mit unserem Diakon Bernd Schneider, in dem unsere Schulanfänger verabschiedet wurden. Es wurde getanzt, gesungen und die Geschichte von „Bartimäus“ gespielt. Danach wurden den Schulanfängern ihre selbstgebastelten Schultüten und ihre Portfolios überreicht und zum Schluss wurden sie gesegnet.

Nach dem Gottesdienst stürmten alle erst einmal zur Essen- und Getränkeausgabe. Diese wurde vom gesamten Team der Ev. Kita der Matthäusgemeinde unter strengen Hygienemaßnahmen organisiert und umgesetzt. Gegen

12.00 Uhr starteten die Spielstationen zu unseren 5 Sinnen, die die Kinder als Jahresthema kennen und nutzen gelernt haben. Mit dem Sehsinn mussten zielsicher die Kerzen gelöscht werden. Beim Probieren verschiedener Komponenten war der Geschmacksinn gefragt. Große Konzentration und Ruhe brauchte man für das Hör- sowie das Riechmemory. Last but not least durfte man nicht zimperlich sein, um über den Barfußpfad zu laufen. Hatte man alle Stationen durchlaufen, gab es noch ein kleines Geschenk.

Das Fest fand bei gemütlichem Beisammensein seinen Ausklang. Wir, das Team der Evangelischen Kindertagesstätte möchten uns von ganzem Herzen bei allen Helferinnen und Helfern bedanken! Es war nach diesem einschneidenden letzten Jahr ein tolles Fest!

Das Kita-Team der
Matthäusgemeinde
Schlierbach

Text: Chantal Schneider,
Tanja Saueressig
Fotos: Rosanna Lang.



Literaturherbst Märchen-Lesung am 18. September um 12 Uhr

Liebe Freunde, Nachbarn und
(Kinder-)Literaturinteressierte,



am 18. September -
pünktlich zum Erscheinen
meines neuen
Buches - findet eine
Lesung in der Stadtbü-
cherei statt. Ich werde
mir ein Märchen aus
"Meine Märchenwelt"
herausgreifen, es den
Kindern vorlesen bzw
es nacherzählen und
im Anschluss mit ihnen

dazu basteln. Geeignet ist die Veranstaltung für Kinder-
gartenkinder und Grundschulanfänger. Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung bei der Stadtbücherei ist erforderlich.

Es lohnt sich auch einen Blick ins Gesamtprogramm des
Literaturherbstes zu werfen:

<https://literaturherbstheidelberg.de/>

Silvia Schröer

Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15



Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Grießhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)



Anne Frank Tag im Institut für Heilpädagogik

Antisemitismus und Rassismus haben sich in den letzten Jahren in unserer Gesellschaft verbreitet. Auch mehren sich Berichte über Missstände aus Schulen und Bildungseinrichtungen. Als ‚Schule ohne Rassismus -Schule mit Courage‘ und als UNESCO Projektschule beschäftigen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die jungen Menschen in der Einrichtung mit diesen Fragen. Als wir angefragt wurden beim diesjährigen Anne -Frank-Tag mitzuwirken, sagten wir gerne zu.

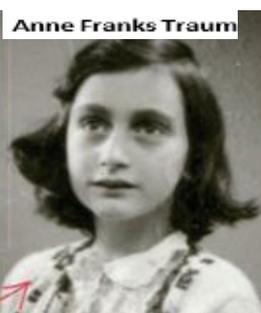


Millionen von Menschen in aller Welt kennen das Tagebuch der Anne Frank. Sie wurde 1929 als Kind jüdischer Eltern in Frankfurt am Main geboren. Ihre Familie flüchtete 1933 vor den Nationalsozialisten nach Amsterdam. Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in die Niederlande versteckten sich Anne Frank und ihre Familie von 1942 bis 1944 in einem Amsterdamer Hinterhaus. Dort schrieb Anne Frank ihr weltberühmtes Tagebuch. Nach dem Verrat ihres Verstecks wurden Anne Frank und ihre Familie deportiert. Anne Frank starb 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen im Alter von 15 Jahren. Anne Frank ist durch die Veröffentlichung ihres Tagebuchs zum Symbol für Millionen von Jüdinnen und Juden geworden, die der rassistischen Vernichtungspolitik der Nationalsozialisten zum Opfer fielen

Der Anne-Frank-Tag ist ein bundesweiter Aktionstag an Schulen und erinnert an Anne Frank und die Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus. Der Tag findet seit 2017 regelmäßig zu Anne Franks Geburtstag am 12. Juni statt. Der Tag stand unter dem Motto ‚Blick auf die Geschichte‘ Schirmherrin des Anne-Frank-Tages in diesem Jahr war die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz Christine Lambrecht. Etwa 500 Schulen mit ca.90.000 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an diesem Tag, der am 11. Juni an einer Berliner Grundschule feierlich eröffnet wurde; eine Schülergruppe des Institutes war online zugeschaltet.

Im Institut beschäftigten sich verschiedene Gruppen mit den reichhaltigen Materialien, die vom Anne Frank Zentrum, welches in Frankfurt ansässig ist, zur Verfügung gestellt wurden.

In diesem Jahr stand die Bedeutung familiärer Räume im Vordergrund. In der Familie kann soziales Verhalten erlernt, gefördert, bestärkt werden. In Familien wird Kultur weitergegeben, Geschichte erzählt, aber auch verdreht, können Diskriminierungserfahrungen besprochen, aber auch verdrängt oder fortgeschrieben werden. Im Institut beschäftigten sich die jungen Menschen auf vielfältige Weise mit Anne Frank, ihrem Leben, ihrer Familie und der Zeit des Nationalsozialismus. Neben einer interaktiven Zeitung und einer Ausstellung bauten die jüngsten Kinder im Kunstunterricht die Räumlichkeiten der Familie in den Niederlanden nach. In den Wochenversammlungen des Institutes wurden die Ergebnisse zusammengetragen und eine Ausstellung in einem Raum hergerichtet. Gerne hätten wir der Schlierbacher Öffentlichkeit dazu einiges an einem Tag der Offenen Tür präsentiert. Daran hinderten uns allerdings die Pandemie und die daraus resultierenden Vorsichtsmaßnahmen. Aus diesem Grund wollen wir einige Fotos und Materialien in Schlierbach Aktuell vorstellen.



In Amsterdam geht Anne in die Montessori-Schule: Sie sitzt hinten in der Mitte im weißen Kleid. Die Fotograf*in ist unbekannt. 1935.



"Habe ich dir eigentlich schon mal was von unserer Familie erzählt?"

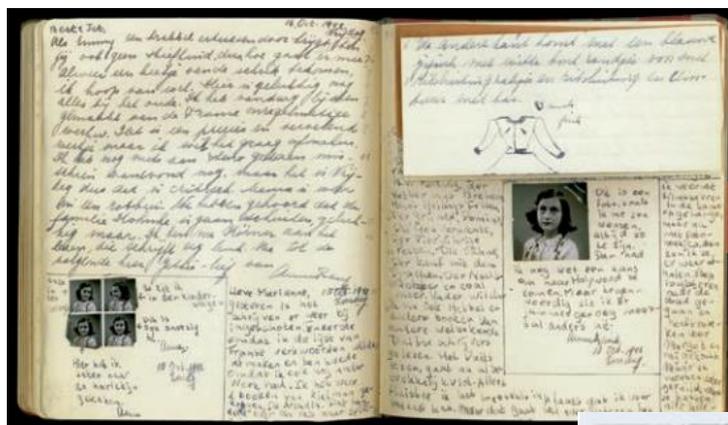
Tagebucheintrag von Anne Frank, 8. Mai 1944.



Frank wächst in einer liberalen Frankfurter Familie auf, in der kulturelle Bildung selbstverständlich ist und es auch viele kreative Freiräume gibt.

Gleichzeitig beklagt sich Anne oft über ihre Familie; spricht über Konflikte, die sich durch das Leben im Verborgenen

noch verschärfen. Sie denkt über die Werte nach, die für ihre Eltern selbstverständlich sind, nimmt einige davon an, verwirft andere, und entwickelt eigene Vorstellungen davon, wie sie in Zukunft leben möchte.



Anne bekommt zu ihrem 13. Geburtstag am 12. Juni 1942 ein Tagebuch geschenkt. Sie schreibt darin über ihr Leben im Versteck. Foto um 1998.

»Radfahren, pfeifen, tanzen, die Welt sehen, mich jung fühlen, wissen, dass ich frei bin – danach sehne ich mich.«

Anne Frank, 24. Dezember 1943.



Anne und Margot sterben im Februar 1945.

Der Grabstein steht nicht an dem Ort, an dem ihre Leichen liegen. Sie befinden sich in einem der anonymen Massengräber auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen. Foto von 2003.



Befreite Gefangene in Bergen-Belsen im April 1945. Anne und Margot sterben zwei Monate vor der Befreiung des Lagers.

Die Kinder und Jugendlichen erstellten eine Biografie Anne Franks und mehrer Plakate; eine Wand im Klassenzimmer wurde völlig umgestaltet!

Einen ersten Eindruck in das Leben der Anne Frank bekamen die jüngeren Kinder durch eine Auswahl von Illustrationen, die ihren Alltag darstellten. Sie konnten erst zu den Bildern Fragen stellen, dann auch weiterführende Antworten von einer Lehrkraft bekommen, die sich freundlicherweise als „Geschichtspräsident“ zur Verfügung stellte.

Es gab viele Fragen, wie das Alltagsleben des Mädchens aussah und wie es sich wohl anfühlte, so zu leben. Auch beschäftigte man sich mit Literatur und der besonders attraktiv gestalteten interaktiven Zeitung, die als Material von Anne Frank Zentrum zur Verfügung gestellt wurde. www.annefranktag.de

Die Kreativität kam nicht zu kurz. So gestalteten die Jüngerer Anne Franks Zimmer oder Behausung in einem Schuhkarton nach. Dabei kamen viele Fragen auf, hatte sie einen Fernsehapparat und konnte sie auf die Toilette gehen, ohne gehört zu werden. Besonders wichtig war es den Kindern, das Tagebuch zu gestalten.



Blick in die nachgebildete Stube Anne Franks



Eine Wand im Klassenzimmer wird umgestaltet:

Judenhass u Rassismus- ohne uns – Wir sind mehr!





**eye
and
art**

Begeisterung
SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de



Alten Menschen ein neues
Zuhause geben.

Wir bilden aus
zum/zur Altenpfleger/in und zur Pflegefachfrau /
zum Pflegefachmann und wir bieten Freiwilligendienste
(FSJ und BuFDi) an. Unterkunft kann gestellt werden.

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld

Seniorenzentrum Erlbunner Höhe
Panoramaweg 12-14 | 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 - 915433 0

www.altenhilfe-stadtmission.de

Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH



PC ? OK !

Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtskosten
im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

myhouse
IMMOBILIEN

**IMMOBILIENMAKLER
& WERTGUTACHTER**

IHR STARKER PARTNER BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE

- Wie hoch ist der **aktuelle Marktwert** Ihrer Immobilie?
- Wie **steigern Sie den Wert** Ihrer Immobilie?
- Wie **steuert man den Immobilien-Verkauf** sicher?

INFORMATION - CHECKLISTEN SIEHE:

www.myhouse-immobilien.de

Tel. 06221/89 0975 | IMMO-SHOP | NEUGASSE 5 | 69117 HD

**Mehr Zeit für die wichtigen
Dinge im Leben!**

...um die
Renovierung
kümmern wir uns!



Telefon 06221-87 600

www.maler-eck.de // info@malereck.de



**JETZT
4 WOCHEN
KOSTENFREI
TESTEN!**

für dich
› heidelberg
SICHER DAHEIM

Immer mit der Familie verbunden – mit dem intelligenten Hausnotrufsystem. Mehr unter [swhd.de/sicherdaheim](https://www.swhd.de/sicherdaheim)

stadtwerke
heidelberg
energie

Angehörige sicher zuhause wissen

Ein intelligentes Hausnotrufsystem der Stadtwerke Heidelberg sorgt für Sicherheit

In den eigenen vier Wänden wohnen – ein schöner Gedanke auch im Alter. Mit einem intelligenten Hausnotrufsystem lässt sich das bewerkstelligen. Bewegungssensoren erkennen, wenn sich die alleinlebende Mutter oder der alleinlebende Vater ungewohnt lange in einem Raum aufhält, also nicht an ihnen vorbeikommen. Beispielsweise, wenn zur Mittagszeit der gewohnte Gang in die Küche zum Kochen nicht stattfindet oder morgens der ins Bad. Oder wenn generell lange Zeit keine Bewegung registriert wird. Dann erhalten Angehörige Nachrichten auf ihre Smartphones.

Im Gegensatz zum klassischen Hausnotruf muss die alleinlebende Mutter oder der alleinlebende Vater also nicht selbst aktiv werden. Ein Hausnotrufsystem über Sensoren ermöglicht schnelle Hilfe, wo klassische Notrufsysteme an ihre Grenzen stoßen. So können Angehörige dafür sorgen, dass ihr Elternteil im Alter möglichst lange sicher im Eigenheim wohnen bleiben kann.

Mit der „heidelberg SICHER DAHEIM“-App können Angehörige jederzeit bei einer Meldung auf der Basisstation ihres Elternteils anrufen. Und auch dieser kann die Angehörigen einfach über den Lautsprecher kontaktieren.

In der kostenlosen App lässt sich einstellen, in welchen Situationen benachrichtigt wird und wann nicht. Installation und Wartung des Systems übernehmen die Stadtwerke Heidelberg. Es gibt weder Anschaffungskosten noch lange Vertragslaufzeiten oder Kündigungsfristen – lediglich eine Mietgebühr, die von Pflegekassen bei Vorliegen eines Pflegegrads zudem bezuschusst werden kann.

Weitere Information auf der Website der Stadtwerke Heidelberg unter

<https://www.swhd.de/sicherdaheim>



Mach neu!

Dilsberger Str. 44
69151 Neckargemünd
Telefon: 06223 729 888 0
E-Mail: info@roth-baustoffe.de
www.roth-baustoffe.de

ROTH Baustoffe



marlene aichinger
KOSMETIK

Erleben Sie medizinische Kosmetik und Anti-Age Behandlungen mit Effekt.

Eine gesunde Haut ist eine schöne Haut

In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837
www.aichinger-kosmetik.de



Scheuerer
Elektrotechnik oHG



Peterstaler Str. 40 • 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 • info@elektro-scheuerer.de
www.elektro-scheuerer.de

Modern Music School und Kling Klong Musikalische Früherziehung

im Schlierbacher Bürgerhaus, Schlierbacherlandstraße 130

Gerade aus den Ferien zurück und bereit für ein neues Projekt?

Wussten Sie, dass wir im Schlierbacher Bürgerhaus eine eigene Außenstelle der international renommierten Modern Music School und Kling Klong musikalische Früherziehung haben?

Neben der Modern Music School in der Bahnstadt ist unsere Niederlassung in Kooperation mit der Schlierbacher Stadtteilverein vor 5 Jahre ins Leben gerufen, um allen Schlierbachern /Ziegelhäusern - aber ganz besonders den Kindern der Schlierbacher Grundschule - eine international anerkannte Musikausbildung in Fußreichweite von ihrer Schule/ihrer Zuhause zu ermöglichen, ohne unnötige Elterntaxifahrten in der Stadt.

Al Nalder, Schulleiter der Modern Music School Heidelberg, wohnt seit 16 Jahre in Schlierbach. Vor 10 Jahre hat er auch, in Kooperation mit dem Institut für Heilpädagogik, den Chor **'Smiley Voices'** in der Schlierbacher Grundschule gegründet, und hofft, dass dies ab Weihnachten - oder sobald es die Corona Lage zulässt - wieder bei den Stadtfesten zu sehen sein wird.



Die Schlierbacher Band **'Easy Grims'** ist ein weiteres, eigenständiges Ableger Projekt. Mittlerweile im 3. Jahr, sind sie immer an Menschen mit Banderfahrung und Interesse am gemeinsamen Musizieren für Stadtfeste interessiert.

Wo und Wann?

Der Instrumentalunterricht in Schlierbach findet in den Modern Music School Räume neben dem schönen Patchwork Café im ersten Stock des Bürgerhauses, wie folgt statt:

Montag:	Schlagzeug
Dienstag:	Gesang
Mittwoch:	Keyboard/Klavier und Band,
Donnerstag:	Gitarre, 'Superstarts' (5-7j) und 'Kling Klong' (1,5-6j)
Freitag:	Gitarre und Gesang

In der Bahnstadt bieten wir auch Djing- und Producing-Unterricht in unserer Hauseigenen VibrA School of Djing an. Dort unterrichten wir auch täglich alle oben genannten Bandinstrumente. Wenn Ihr Stundenplan also nicht mit Schlierbach übereinstimmt, können wir dort sicher einen Platz für Sie finden.

Anders als andere Musikschulen...

Die Modern Music School - eines der erfolgreichsten privaten Musikausbildungssysteme der Welt - hat Niederlassungen von Los Angeles und Vancouver bis Dubai, Athen und Beirut sowie 54 verschiedene Standorte in Städten in ganz Deutschland.

Ziel und Methoden unterscheiden sich ein wenig von denen traditioneller Musikschulen, denn der Schwerpunkt liegt auf dem Musizieren mit und für andere Menschen.

Unser Hauptangebot ist die Ausbildung von Schülern aller Alters- und Leistungsstufen in Teams von 2-4 gleichgesinnten Schülern.

Individueller Unterricht ist auch möglich, aber eine kleine Gruppe oder ein 'Team' ist die optimale Konstellation, um moderne Pop- und Rockmusik zu lernen, weil es genau der richtigen Balance zwischen sozialer und musikalischer Entwicklung bietet. Da man immer neben anderen wächst und sich entwickelt, wird man immer in Zukunft in der Lage sein, mit anderen Menschen Musik zu machen, mit all den vielen psychologischen, sozialen, pädagogischen und physischen Vorteilen, die das für das Leben mit sich bringen kann.

Die Preise liegen zwischen 59-149€ pro Monat, je nach gewähltem Angebot.

Nicht nur für Mini-Mozarts und Future-Rockstars: Musikmachen hält uns alle geistig fit.

Obwohl unsere professionellen Dozenten natürlich in sich immer freuen, talentierte Schüler zu finden und sie zu ihrem ersten Plattenvertrag oder ihrer ersten Welttournee zu coachen, in der Modern Music School geht es nicht NUR darum, die nächste Generation von Superstars hervorzubringen. Musikmachen ist auch für Jeden da.

Musik und Musikunterricht haben sich in den letzten Jahrzehnten enorm verändert: Man gilt nicht mehr als "unmusikalisch", wenn man Schwierigkeiten hat, Noten zu lesen, und man muss weder ein Kind noch ein Supertalent sein, um von unserer musikalischen Gemeinschaft wirklich zu profitieren.

In letzter Zeit wurde viel über die Vorteile des aktiven Musizierens für Jung und Alt geforscht. Musizieren ist einer der besten Stressabbau Methoden überhaupt. Es hält uns jung, fördert Kreativität, Motorik, baut soziale Fähigkeiten und Selbstvertrauen auf, schult die Konzentration und ist eine der wenigen Aktivitäten, die alle Teile des Gehirns gleichzeitig anspricht.

Unser Angebot funktioniert also für die meisten Menschen - ob in der Schule, im Beruf oder im Ruhestand - als das 'geistige' Äquivalent zum Fitnessstudio an der Ecke: Die individuelle Schüler*innen werden auf ihrem aktuellen musikalischen Stand abgeholt, und so schnell und einfach wie möglich mit Gleichgesinnten - und der Musik, die sie lieben - zusammengebracht.

Vielleicht sind Sie auf der Suche nach einem neuen Projekt für die Winterzeit, oder ein wenig "Me-Time" zwischen Arbeit und Familie.

Oder Sie wollen mit dem Musizieren dort weitermachen, wo Sie vor vielen Jahren aufgehört haben. Vielleicht waren Sie sogar schon in den 60er Jahren ‚backstage bei den Beatles‘, aber Ihr Lehrer sagte Ihnen damals, Sie seien ‚unmusikalisch und sollten sich lieber ein andere Beschäftigung suchen‘

Oder Sie bemerken die Begeisterung Ihrer Kinder für die Musik, die sie hören, aber bis jetzt hat es niemand geschafft, diese Begeisterung auf ein Instrument zu übertragen.

Vielleicht beherrschen Sie schon die Grundlagen Ihres Instrumentes und sind jetzt bereit, an einem von-Dozenten-geleiteten "Bandprogramm" teilzunehmen

Aus welchem Grund auch immer, die Modern Music School hat freundliche, speziell ausgebildete "Coaches", sowie "Teams" - oder Einzel Plätze - für Sie.

Aber diese werden sich schnell in September und Oktober belegen, also am besten jetzt unser Webseiten besuchen und das Formular für einer kostenloser und unverbindlicher Probestunde ausfüllen.

www.modernmusicsschool.com
www.klingklong.de
www.vibra.dj

Niederlassungen in Heidelberg :
Schlierbacher Landstrasse 130
Grüne Meile 31

Al Nalder
Schulleitung

Ihr Programm im September



Seniorenzentrum Ziegelhausen
Brahmsstraße 6, 69126 Heidelberg
Telefon 06221 – 80 44 27 Fax – 80 44 29
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-heidelberg.de

Liebe Besucher*innen, liebe Freunde des Seniorenzentrums,

um am Mittagstisch teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte **telefonisch, am Vortag bis 9:30 Uhr, an.**

Unser Hol- und Begleitdienst holt wieder Gäste des Mittagstisches von zu Hause ab. Bitte haben Sie Verständnis, dass vorläufig nur abgeholt werden kann, wer selbstständig zum Auto laufen und ein- und aussteigen kann.

Alle Gymnastik- und Bewegungsangebote finden im Garten oder bei kleinerer Teilnehmerzahl im Seminarraum des Seniorenzentrums statt.

Bitte beachten Sie die Hygieneregeln beim Besuch des Zentrums:

- Sie dürfen das Zentrum nur mit einem Mund-Nasenschutz betreten.
- Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände. Die Spender befinden sich im Eingangsbereich.
- Nach der neuen Corona-Verordnung vom 16. August gelten bei uns ebenfalls die 3G-Regeln, wonach jede Person, die nicht geimpft oder genesen ist einen negativen Schnelltest vorweisen muss, der maximal 24 Stunden alt ist.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich gerne telefonisch bei uns.

Ihre Gabriele Bamarni & Nelly Haas

Montag		
	10:00 Uhr	Qi Gong im Garten
	15:30 Uhr	„Fit im Alltag“ im Garten
	18:15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik im Garten
	16:00 Uhr	Spanisch für Fortgeschrittene (alle 14 Tage online)
	17:00 Uhr	Spanisch mit Vorkenntnissen (alle 14 Tage online)
Dienstag		
	08:50 Uhr	Tai Chi im Garten für Anfänger
	10:00 Uhr	Tai Chi im Garten für Fortgeschrittene
	10:00 Uhr	Bewegungstreff auf dem Kuchenblech
07. September	14:30 Uhr	Strickcafé im Garten
Ab 01. September	15 bis 18 Uhr	Mal- und Zeichnen
Mittwoch		
	09:00 Uhr	In Bewegung bleiben – Nordic Walking
	09:30 Uhr	Boule-Sportanlage Schlierbach
	13:15 Uhr	Mobilitätstraining mit Musik im Garten
	15:00 Uhr	Doppelkopf
01. September	15:00 Uhr	Tatkraftgruppentreffen
08. September	15:00 Uhr	Vortrag zu dem Thema „Moderne Technik für Senior*innen“ von Martin Walla (HD-4D Beratung)
15. September	15:00 Uhr	Vortrag zu dem Thema „Moderne Technik für Senior*innen“ von Martin Walla (HD-4D Beratung)
22. September	15:00 Uhr	Vortrag zu dem Thema „Heidelberg – Sicher daheim (intelligentes Hausnotrufsystem)“ von den Stadtwerken Heidelberg (Denise Neureuther)
29. September	14:30 Uhr	Babbelnachmittag
Donnerstag		
02. September	14:30 Uhr	Auszeit- Treffen für pflegende Angehörige
Freitag		
	15 bis 18 Uhr	Malen- und Zeichnen

Gemeinschaftlicher **Mittagstisch** von Montag bis Freitag: **12 Uhr**,

Anmeldung ist bis **09:30 Uhr** am Vortag erforderlich.

Wer abgeholt werden möchte kann sich im Zentrum melden.

Gabriele Bamarni & Nelly Haas
Telefon 06221 – 80 44 27
oder den Caritasverband Heidelberg e.V., Tel. 3303-0 (Träger)

Vorschau für Oktober	
Dienstag, 19. Oktober, 18:45 Uhr	Yoga
Donnerstag, 07. Oktober, 14:30 Uhr	Auszeit – Treffen für pflegende Angehörige

Adressen der Veranstaltungsorte

**SeniorenZentrum
Ziegelhausen/Schlierbach**
Brahmsstraße 6
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Buslinie 33, Haltestelle:
„Brahmsstraße“
Buslinie 36, Haltestelle: „Kirche“
S-Bahn- Linie 1+2 Haltestelle:
S-Bahnhof Schlierbach/ Ziegelhausen

Seniorentreff im Bürgerhaus
Schlierbacher Landstraße 130
69118 Heidelberg-Schlierbach
Buslinie 33+35, Haltestelle:
„Rombachweg“

Impressum

Herausgeber: Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen; www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich, F. Gönnheimer, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754)
E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de

Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351,
E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de oder druckservice-fischer@t-online.de

Nächste Ausgabe (Oktober) erscheint am **2. Oktober 2021**

Redaktionsschluss: 30. September 2021

„Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter www.stadtteilverein-schlierbach.de (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter „Schlierbach aktuell“ in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.

Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür sind die Verfasser verantwortlich. Die Redaktion behält sich grundsätzlich den Abdruck von eingereichten Beiträgen vor. Die Beiträge und Leserbriefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Anna-Wolf-Institut: Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de

Anpacker für Schlierbach: Marcus Behrens,
Tel: 0160 8896 474 und www.stadtteilverein-schlierbach.de
unter ‚Kontakte‘

Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18:
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
E-Mail: buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840

Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé, Bürgerhaus,
Schlierbacher Landstr. 130, teamcafe@schlierbachlebt.de

Carl Bosch Museum Heidelberg: Seite 14
kontakt@carl-bosch-museum.de

Evangelische Kirche, Matthäusgemeinde: siehe Seite 15

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:

1. Vors.: Anja Greilich
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de,
www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.:

1. Vors.: Wilfried Dietz, freundeskreis.gutleuthofhang@web.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:

1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpad@gmx.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:

siehe Seite 18

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:

1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130, info@institut.de

Kinderbeauftragte:

Daniela Micol, daniela.micol@web.de

Dagmar Trippo, dagmar@trippo.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,

E-Mail: zyuz_ziegelhausen@online.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:

Hafenmeister Schlierbach Stefan Huth,
Tel. 06221/8964060, Mobil 0157 – 39067613 (Apr-Okt)
hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.de

Repair Café Schlierbach Ziegelhausen

www.schlierbachlebt.de/repaircafe

Schlierbach Grundschule:

Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh
Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068
Fax: 889514 schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schlierbach Lebt! Plattform für eine lebendige Nachbarschaft
mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten www.schlierbachlebt.de

Schützenverein Schlierbach e.V.:

Uwe Roland, Tel. 07261-9437599

Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:

siehe Seite 28, Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.:

www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489

E-Mail: klatt@stadtteilverein-schlierbach.de
Bankverbindung: IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18
Volksbank Weinheim, GENODE61WNM

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.
Vermietung über Birgit Dixel: Tel.: 06221-7783910
buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de

TV 1888 Schlierbach e.V.:

1. Vors. Martin Böning, info@tv-schlierbach.de, Seite 4

Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Rainer Nobis, 1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0175 218 4934 freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
Andreas und Marion Hauschild, Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0176 668 280 43 info@wolfsbrunnen-kultur.de,
www.wolfsbrunnen-kultur.de,

Corona - Nachbarschaftshilfe in Schlierbach

Brauchen Sie Hilfe während der Corona-Zeit?

Der Stadtteilverein Schlierbach vermittelt bestimmte Dienstleistungen, z. B. Einkäufe erledigen (Lebensmittel, Drogerie, Apotheke) oder ein Rezept vom Arzt abholen, zwischen bedürftigen Personen und Helfer*innen auf ehrenamtlicher Basis

Helfertelefon: 06221 4307679

Weitere Hilfsangebote finden sie auch auf nebenan.de (<https://www.nebenan.de>), [rnz.de](https://www.rnz.de) (<https://www.rnz.de>) und der Internetseite der Stadt Heidelberg (<https://www.heidelberg.de>) und unter der Rufnummer 06221/3218203!

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst: <https://www.lak-bw.de>

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

Gesundheitsamt: Informationen zum Coronavirus

Wichtig ist bei einem Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion:

- die Ruhe bewahren
- *nicht* direkt in die erste Notaufnahme fahren.
- **sich telefonisch bei seinem Hausarzt melden**
- Am Wochenende, außerhalb der Sprechzeiten kann der ärztliche Bereitschaftsdienst (Telefonnummer 116117) kontaktiert werden.

Mehr zum Thema: <https://www.gesundheitsamt-bw.de>

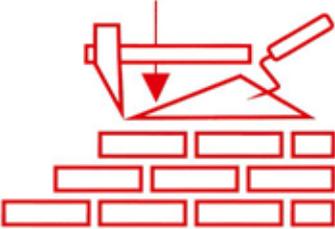
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116117**
(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)
Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*

* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Übersicht Veranstaltungen und Termine				
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
September 2021				
So 12.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Matthäus Gemeinde	Bergkirche
So 12.09.	ab 13.00 Uhr	Tag des Offenen Denkmals „Ist es wirklich so wie es scheint“ 2 Führungen und Autorenlesung	Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.	Aussengelände Wolfsbrunnen
Mi 15.09.	20:00 Uhr	Sitzung Vorstand und Beirat (öffentlich)	STV Schlierbach	virtuell oder Bürgerhaus
Do 16.09.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.	Wolfsbrunnen Biergarten
So 19.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Matthäus Gemeinde	Versöhnungskirche
So 19.09.	11.10 - 14.10 Uhr	Wanderung: Vom heißen Vulkan ins warme Meer	Natürlich Heidelberg	Bushaltestelle Peterstaler Str.
Do 23.09.	19.30 Uhr	Norwegische Märchen für Erwachsene mit FabuLust	Wolfsbrunnen gGmbH	Neubau Wolfsbrunnen
Sa 25.09.	9.30 Uhr	Arbeiten im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.	Aussengelände Wolfsbrunnen
Sa 25.09.	14.00 - 18.00 Uhr	Schlierbacher Herbst mit Zauberer Maximus	Stadtteilverein Schlierbach	Platz der Begegnung
Mi 29.09.	19.30 Uhr	Klavierabend mit Bach, Münch und Pianist Gaidar Beskembirov (Freiburg)	Neckar Musikfestival e.V.	Neubau Wolfsbrunnen
Oktober 2021				
Fr 01.10.	19.30 Uhr	Autorenlesung mit Zsuzsa Bank	Wolfsbrunnen gGmbH	Wolfsbrunnen Neubau
So 03.10.	10.30 Uhr	Türöffnertag der Maus	Carl-Bosch-Museum	Carl-Bosch-Museum
Mi 06.10.	20.00 Uhr	Workshop Schlierbach aktuell	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
November 2021				
Sa 13.11.		Martinsumzug	Stadtteilverein Schlierbach	





DESSLOCH
Baugeschäft -
 vorm. F. Stoll
seit über 120 Jahren

Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
 Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
 E-mail: buero@dessloch-bau.de

**Geschäfte
 in Ziegelhausen:**

Hier liegen Exemplare von
 „Schlierbach Aktuell“ zur
 kostenlosen Mitnahme
 aus.



EDEKA Bischoff,
 Buchmarkt,
 Bäckerei Rühle,
 Metzgerei Unger,
 Bioladen Klaasen,
 Elektro Stepan,
 so wie Juttas Nagelstudio
 und im Sängerkreis der
 Liedertafel 1846 e. V.
 Ziegelhausen

**24-h-Notdienst
 für unsere Kunden**
 Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0



Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

- Heizung und Sanitär
- Kundendienst
- 24-h-Notdienst
- Bad-Sanierung
- Heizungs-Modernisierung
- Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen
- SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers

KRAMMER & MAHL G m b H

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
 Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz



Umweltgerechte
 Wasserbehandlung mit
 System Aktiv Plus

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung

Ihr Wasserexperte:
 Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
 E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
 Tel. (06221) 800 711



**Katholische Sozialstation
 Heidelberg-Süd gGmbH**




- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation
 Heidelberg-Süd gGmbH
 Kirschgartenstraße 33
 69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101
 Internet: www.sozialstation-hds.de
 E-Mail: info@sozialstation-hds.de

In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.

KLORMANN Malerbetrieb seit 1894

Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg



Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung

Telefon 0 6 221 / 89 26 02

Telefax 0 62 21 / 89 26 04

info@klormann-heidelberg.de

www.klormann-heidelberg.de



Wir sind Mo. – Sa. von 08:00 – 21:00 Uhr für Sie da!

*Komm run auf'n
Bike oder zwei ;)*

Rudis Radladen
Neckargemünd

